

INFORMATION

Kursleitung, Kursorte und Termine

PC 14 Günter Davids - Hamburg

- 1. Block:** 19.09. - 23.09.2011
- 2. Block:** 21.11. - 25.11.2011
- 3. Block:** 09.01. - 13.01.2012
- 4. Block:** 19.03. - 23.03.2012

PC 15 Günter Davids - Hamburg

- 1. Block:** 20.02. - 24.02.2012
- 2. Block:** 23.04. - 27.04.2012
- 3. Block:** 18.06. - 22.06.2012
- 4. Block:** 03.09. - 07.09.2012

PC 16 Günter Davids - Hamburg

- 1. Block:** 08.10. - 12.10.2012
- 2. Block:** 10.12. - 14.12.2012
- 3. Block:** Februar 2013
- 4. Block:** April 2013

Weitere Kurse in 2011 in Lüneburg, Stade, Osnabrück
und ab Februar 2012 in Hannover-Garbsen,
Bad Harzburg, Leer/Aurich, Hameln, Gifhorn.



Bildungszentrum Schlump
Zentrum für Gesundheitsberufe
der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Beim Schlump 86
20144 Hamburg
Tel.: 040 - 44 13 67
Fax: 040 - 44 36 82
bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de



In Kooperation mit
Dr. Jochen Becker-Ebel
www.MediAcion.de



Palliativ
FACHKURSE 2011/2012

BILDUNGSZENTRUM.



Bildungszentrum Schlump
Zentrum für Gesundheitsberufe

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende aus Pflegediensten und Pflegeheimen in das Konzept von Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen, insbesondere auch aus Pflegeheimen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.palliativkurse.de

Kursanmeldung, Umfang, Kosten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bildungszentrum Schlump
Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86
20144 Hamburg
Tel.: 040 - 44 13 67
Fax: 040 - 44 36 82

e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de
online: www.palliativkurse.de

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen (Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr) à 40 Stunden.

Die Kursgebühr beträgt 1.600,- Euro

ZIELE DER KURSE

Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

Zertifikat

Die aktive, vollständige Teilnahme wird mit dem Zertifikat "Palliative Care Fachkurs" bestätigt. Das Bildungszentrum Schlump ist ein fachverbandlich anerkannter Bildungsträger. Das Zertifikat "Palliative Care Fachkurs" entspricht in vollem Umfang den Gesetzen, Bundesrahmenvereinbarungen und Empfehlungen gemäß § 37b / § 132d (SAPV, spezialisierte ambulante Palliativversorgung im Pflegedienst und Pflegeheim); § 39a Abs. 1 (stat. Hospiz); § 39a Abs. 2 (amb. Hospizarbeit).

Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen (siehe: www.palliativkurse.de/team) sind in Bonn (Kern, Müller, Aurnhammer) und/oder München (Christophorus-Akademie) für die Kursleitungsaufgabe geschult worden und sind oft (zusätzlich) Pflegepädagoginnen. Die konkrete Weiterbildung der Kursleitungen und die Qualität der Kurse werden in halbjährlichen Qualitätstreffen nach dem "Hamburger Modell" gesichert. Die Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen ist hier ein besonderes Anliegen. Die weiteren Dozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen eines palliativen Teams.

Kursleitungen:

Günter Davids, Nina Rödiger u. a.

Gesamtleitung:

Christine Behrens (Inhalt, Qualität)

Dr. Jochen Becker-Ebel (Anmeldungsberatung)